

Kurstitel: Philosophie des Sterbens

Kurs-Code: 4.04

Kursleitung: Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger & Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia, Universität Luzern

Datum: Freitag, 1. April 2022

Kursdauer: 1/2 Tag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

Kursbeschreibung:

Der Kurs «Philosophie des Sterbens» umfasst die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Tod und der Sterblichkeit der Menschen. Ein philosophiegeschichtlicher Rückblick auf das Verständnis des Todes und des Leiden in der antiken griechischen Philosophie und in der Philosophie des Mittelalters erlaubt eine Gegenüberstellung mit heutigen Ansätzen von technologischem Fortschritt durchdrungenen Gegenwart. Dabei wird insbesondere die platonische und neuplatonische Idee des Todes als Befreiung vom Körper auf der einen Seite und die aristotelische-thomistische Perspektive der Befreiung vom Tod durch die Auferstehung thematisiert. Eine darüber hinausgehende ethische Reflexion diskutiert u. a. die Fragen, wie die Sterblichkeit des Menschen einzuordnen ist, ob ein Moment des Todes definiert werden kann oder ob es sich vielmehr um einen Prozess des Sterbens handelt, und untersucht die damit verbundenen ethischen Implikationen.

Kursinhalt

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Verständnisse des Todes der Menschen und der menschlichen Sterblichkeit und ihre Begründung.

Die Teilnehmenden lernen ethische Fragen, die sich angesichts des Todes und des Sterbens von Menschen stellen, und mögliche Lösungsansätze kennen.

Learning Outcomes:

Die Teilnehmenden können sich mit verschiedenen philosophischen Ansätzen dem Tod und dem Sterben des Menschen annähern, indem sie verschiedene Ideen über den Tod und die menschliche Sterblichkeit miteinander ins Gespräch bringen, um mit dem menschlichen Tod und dem menschlichen Sterben besser umgehen zu können.

Die Teilnehmenden können ethische Referenzpunkte anwenden und begründen, indem sie sich einen Einblick in den gegenwärtigen Diskurs über den Tod und das Sterben des Menschen erarbeiten, um eine ethische Beurteilung von Aspekten des Todes und des Sterbens von Menschen vornehmen zu können.

Vermittlung

Welche Unterrichtsformate planen Sie für diesen Kurs? Bitte kreuzen Sie ein oder mehrere Kästchen an.

- Informationsblöcke / Fachliche Inputs
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch
- Übungen
- Fallbesprechungen

Literatur

Platon, Phaidon. Griechisch-deutsch, übersetzt und herausgegeben von Barbara Zehnpfennig, Felix Meiner Verlag: Hamburg 1991

Fridolin Wiplinger, Der personal verstandene Tod, Verlag Karl Alber: Freiburg i. B. 1970